

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Börse Frankfurt Zertifikate AG, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Kapitalschutz-Zertifikate sind Vollkasko-Produkte, die in Börsenphasen mit hohen Kursgewinnen nur unterdurchschnittlich performen, dafür aber in Zeiten einer Kurskonsolidierung die von den Anlegern gewünschte Sicherheit erzielen, indem sie nahezu keine Verluste einfahren.

→ Im vergangenen Monat machte sich die Sicherheits-Struktur von Kapitalschutz-Zertifikaten überwiegend bezahlt. Während der Euro Stoxx 50 im Monatsverlauf bis zu 1,52 Prozent verlor, erlitten Kapitalschutz-Zertifikate keine Verluste. Mit dem anschließenden Monatsendspurt des Euro Stoxx 50 konnte der Kapitalschutz-Index allerdings nicht mithalten, er wurde sozusagen auf der Zielgeraden geschlagen. Während es der Euro Stoxx 50 noch auf ein Plus

von 0,61 Prozent schaffte, legte der Kapitalschutz-Index auf Monatsicht nur 0,38 Prozent zu. Das ist allerdings besser als die Rendite von Discount-Zertifikaten im November.

→ Mit einer p.a.-Rendite von +3,22 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage des Index im Jahre 2006 auch erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 Index mit -1,94 Prozent. Und dies bei einer erheblichen Senkung der Wertschwankung. So betrug die Volatilität von Kapitalschutz-Zertifikaten gerade einmal 2,37 Prozent, während sie beim europäischen Leitindex 24,76 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger erheblich.

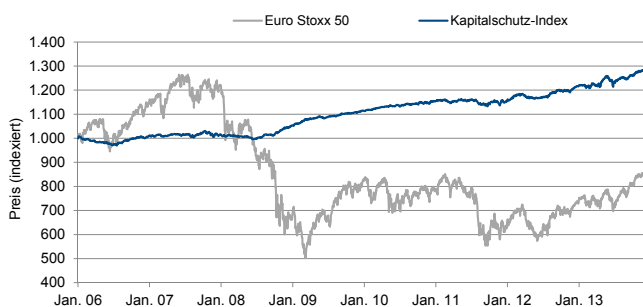
→ Kapitalschutz-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Kapitalschutz-Zertifikaten auf. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Kapitalschutz-Zertifikate auf Aktien bzw. Aktienindizes. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Aufgrund der geringen Produktanzahlen werden mehrere Strukturen berücksichtigt. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch die Börse Frankfurt Zertifikate AG.

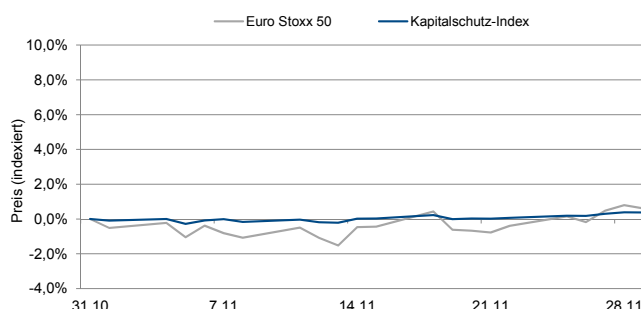
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	28,47 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-14,36 %
Entwicklung November 2013	0,38 %	Entwicklung November 2013	0,61 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2006)	3,22 %	Rendite p. a. seit 2.1.2006	-1,94 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,37 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,76 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Börse Frankfurt Zertifikate AG, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantieren die Zinserträge bei Aktien-Anleihen eine kontinuierliche Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten dagegen bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance gegenüber dem Basiswert. Verstärkt wird diese Eigenschaft durch das derzeit sehr sicherheitsbetonte Agieren der Anleger bei der Wahl der entsprechenden Produkte. Im vergangenen Monat machte sich diese Vorgehensweise der Anleger überwiegend bezahlt. Während der Euro Stoxx im Monatsverlauf bis zu 1,52 Prozent verlor, legte der Aktienanleihen-Index kontinuierlich leicht zu auf ein Monatsplus von 0,59 Prozent. Erst in der Zielgeraden wurde er noch vom Euro Stoxx 50 leicht eingeholt, der es im Schlusspunkt

noch auf ein Plus von 0,61 Prozent brachte.

→ Der durchschnittlich gewichtete Kupon sank im November von 5,60 auf 4,87 Prozent. Wieder leicht angestiegen ist der Basispreis von 2690,4 auf 2.735,5 Punkte. Deutlich erhöhte sich hingegen die gewichtete Restlaufzeit von 465 auf 620 Tage.

→ Seit Auflage des Index im Januar 2009 erzielte der Aktienanleihen-Index eine jährliche Rendite von +5,76 Prozent (Euro Stoxx 50: +4,08 Prozent). Die Volatilität ist beim Aktienanleihen-Index mit 12,37 Prozent geringer als beim europäischen Leitindex (23,98 Prozent).

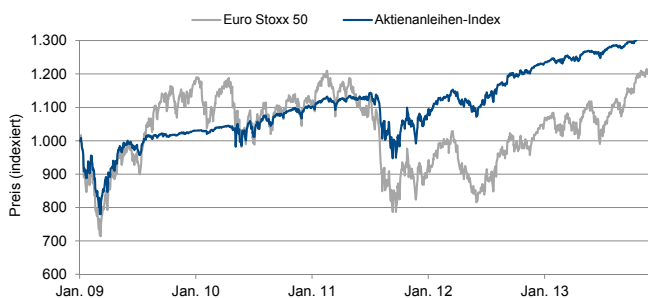
→ Aktienanleihen-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Aktienanleihen auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Aktienanleihen auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung enthält neben der Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch die Börse Frankfurt Zertifikate AG.

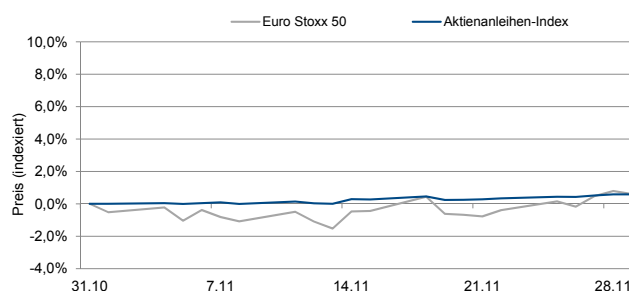
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	31,64 %	Entwicklung seit 2.1.2009	21,69 %
Entwicklung November 2013	0,59 %	Entwicklung November 2013	0,61 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2009)	5,76 %	Rendite p. a. seit 2.1.2009	4,08 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	12,37 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	23,98 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Börse Frankfurt Zertifikate AG, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate puffern aufgrund des gewährten Rabatts moderate Kursrückschläge erheblich ab, in starken Aufwärtsphasen profitieren Discounts aufgrund des eingebauten Cap jedoch nur teilweise. Besonders gilt dies, wenn Anleger wie derzeit sehr sicherheitsbentont am Markt agieren und Caps weit unterhalb des aktuellen Euro-Stoxx-50-Kurses wählen. So profitierten Anleger im November von der sehr defensiven Ausrichtung, indem die Verluste des Euro Stoxx von bis zu 1,52 Prozent deutlich abgedefert wurden. Andererseits profitierten die Discounts aus gleichem Grund kaum vom Aufwärtstrend des Euro Stoxx 50 zum Monatsende. Während es der Euro Stoxx 50 noch auf ein Plus von 0,61 Prozent schaffte, verharrete der Discount-Index bei +0,26 Prozent.

→ Der durchschnittlich gewichtete Cap blieb nahezu unverändert bei 2.227,5 Punkten. Die Restlaufzeit verlängerte sich von 260 auf 295 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,78 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust von 1,94 Prozent. Während der Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mithalten konnte, hat der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 deutlich seine Stärken ausgespielt. Und dies bei deutlich reduzierter Volatilität von nur 12,46 Prozent (Euro Stoxx 50: 24,76 Prozent).

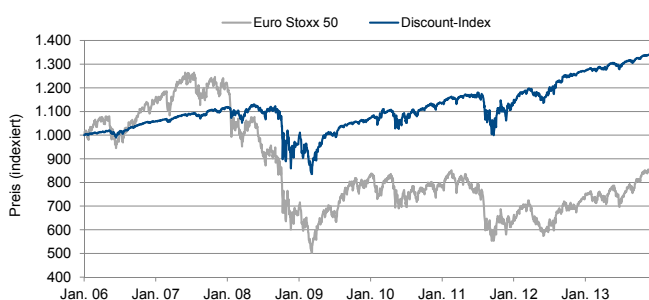
→ Discount-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Discount-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Discount-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch die Börse Frankfurt Zertifikate AG.

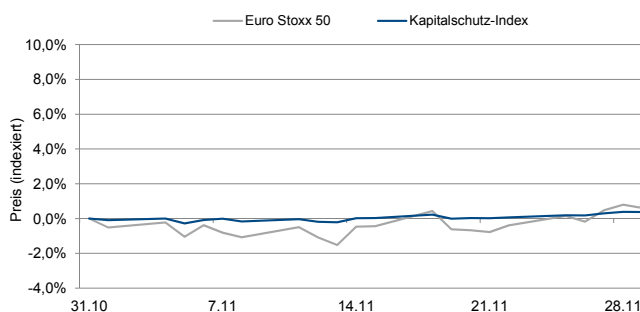
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	34,13 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-14,36 %
Entwicklung November 2013	0,26 %	Entwicklung November 2013	0,61 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2006)	3,78 %	Rendite p. a. seit 2.1.2006	-1,94 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	12,46 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,76 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Börse Frankfurt Zertifikate AG, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate spielen ihre Stärken vor allem in Seitwärts- bzw. moderat steigenden bzw. fallenden Kursen aus. Steigt dagegen der Basiswert sehr stark an, können sie in der Regel nicht ganz mit der Wertentwicklung mithalten. Das zeigte sich auch sehr deutlich im November. Während der Euro Stoxx 50 leicht schwankend über den Monat hinweg bis zu 1,52 Prozent verlor, wurden die Verluste beim Bonus-Index gut abgefedert. Die dadurch erzielte Outperformance hatte selbst Bestand in der Aufwärtsphase des Euro Stoxx 50 zum Monatsende. Unter dem Strich erzielte der Bonus-Index ein Monatsplus von 0,75 Prozent, während der Euro Stoxx 50 im gleichen Zeitraum nur 0,61 Prozent zulegte.

→ Die Barriere stieg vergangenen Monat deutlich von 1599,1 auf 1.776,8 Punkte. Im Gegenzug reduzierte sich jedoch das Bonuslevel von 3.532,1 auf 3.443,7 Punkte. Die durchschnittliche Restlaufzeit sank von 705 auf 653 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 1,31 Prozent. Der Euro Stoxx 50 fuhr im gleichen Zeitraum einen Verlust in Höhe von 1,94 Prozent p.a. ein. Die Volatilität ist allerdings mit 25,41 Prozent geringfügig höher als die beim Basiswert mit 24,76 Prozent.

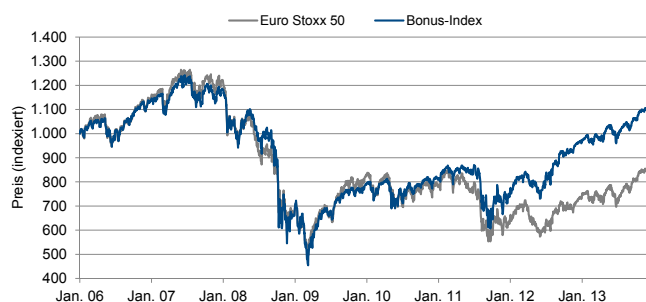
→ Bonus-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Bonus-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Bonus-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch die Börse Frankfurt Zertifikate AG.

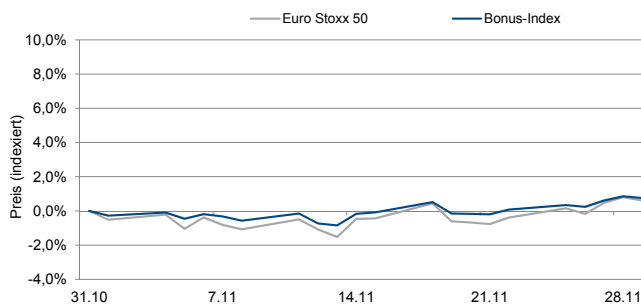
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	10,81 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-14,36 %
Entwicklung November 2013	0,75 %	Entwicklung November 2013	0,61 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,31 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,94 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	25,41 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,76 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG